

11. Nov. 2015

Philipp Deeg zum TuS

Torhüter ab sofort nicht mehr für die Spfr im Einsatz

FEUCHTWANGEN (jn) – Der Torhüter des Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl, Philipp Deeg, wechselt mit sofortiger Wirkung zum Nachbarn und Ligakonkurrenten TuS Feuchtwangen.

Deeg hat sich bei seinem alten Verein bereits abgemeldet und am vergangenen Freitag die Freigabe erhalten. Sein letztes Spiel machte er am 24. Oktober im Heimspiel der Dinkelsbühler gegen den SV Mer-
ring, wo er sich kurz vor Spielende bei einem Zweikampf verletzte. Die ärztliche Untersuchung ergab damals einen Bruch am linken Querfortsatz des dritten Lendenwirbels. Die Verletzung muss nicht operiert werden und benötigt etwa sechs Wochen zur Heilung. „Er wird somit zu Beginn der Vorbereitung nach der Winterpause das Training bei uns aufnehmen können“, teilte TuS-Abteilungsleiter Wolfgang Guttropf mit.

Die Absicht den Verein zu wechseln, reifte bei Philipp Deeg laut

Guttropf bereits im Sommer, man einigte sich jedoch darauf, dass er noch bis zur Winterpause bei den Spfr spielt und dann die Freigabe erhält, sollte der Wechselwunsch weiterhin bestehen. „Diese Option hat Deeg nun gezogen, da er in Feuchtwangen bessere Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sieht“, so Guttropf. Für den TuS war dies interessant, weil mit Sven Berger einer der aktuellen Torhüter mitgeteilt hatte, dass er ab

der nächsten Saison nicht mehr regelmäßig trainieren könne. Berger ist Lehramtsstudent und steht kurz vor dem Referendariat. Deeg wird in Feuchtwangen laut Guttropf allerdings „nicht gesetzt sein, sondern muss sich in Training und Spiel gegen Michal Walotek durchsetzen“. Insgesamt hofft man aber beim TuS schon, dass Deeg gemeinsam mit dem anderen Neuzugang

aus Dinkelsbühl, Innenverteidiger Sebastian Arold, der Defensive mehr Halt geben wird, hat man doch mit 46 Gegentoren bisher die meisten in der Liga bekommen.



Der bisherige Spfr-Torhüter Philipp Deeg wechselt zum Nachbarn TuS Feuchtwangen. Foto: Rügner